Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5.4.1875 (No. 92)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Montag den 5. April 1875.

3.1.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Ostindien.

Von jetzt ab ist der Austausch von Postanweisungen zwischen Deutschland und Ostindien zulässig. Es können Zahlungen bis 10 Pfund Sterling (205 Mark) nach allen Orten in Vorder-Indien — einschließlich der nicht britischen Besitzungen, dagegen mit Ausschluß von Ceylon —, ferner nach Birma im Wege der Postanweisung vermittelt werden. Der Betrag ist vom Absender in Englischer Währung auf der Postanweisung anzugeben. Die Gebühr beträgt:

bis 75 Mark . . . . . 1 Mark,
über 75 „ 150 „ . . . . . 2 „
über 150 „ . . . . . 3 „

Die Postanweisung muß den Zunahmen des Empfängers und mindestens den Anfangsbuchstaben eines Vornamens desselben — bei Personen Indischer Abkunft den Namen, den Stamm oder die Kaste, und den Namen des Vaters —, sowie die genaue Adresse des Empfängers enthalten. In gleicher Weise muß der Absender auf dem Abschnitt der Postanweisung durch Angabe des Zunamens und wenigstens des Anfangsbuchstabens eines Vornamens, sowie durch Angabe der Adresse bezeichnet sein. Zu sonstigen Mittheilungen darf die Postanweisung nicht benutzt werden.

Berlin W., den 3. April 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Bekanntmachung.

Nr. 2482. Bei der am 2. d. M. stattgehabten Ersatzwahl zweier Mitglieder in den Stadtrath wurden gewählt:

auf 6 Jahre: Herr Oberrechnungsrath Karl Desepte;
auf 3 Jahre: Herr Bezirks-Ingenieur a. D. Joseph Keller.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlakten im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) während 8 Tagen von der Bekanntmachung an zur Einsicht aufliegen und etwaige Einsprachen oder Beschwerden binnen gleicher Zeit bei dem Bürgermeisteramte oder dem Großh. Bezirksamte dahier schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 4. April 1875. **Stadtrath.**

Lauter. H. Roys.

Höhere Bürgerschule.

3.3. Wiederanfang des Unterrichts Dienstag den 6. d. M., Morgens 8 Uhr. — Prüfung der Neuangemeldeten um 9 Uhr.

Der Vorstand.
Damm.

Literarischer Verein.

Montag den 5. April, Abends 7½ Uhr, im Hotel Große Vortrag: „Der protestantische Gottesdienst".

Handelsschule.

3.3. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 7. April, Abends 8 Uhr.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, sowie Montag den 5. und Dienstag den 6. April, Abends 8 Uhr, im Gebäude der höhern Bürgerschule, Eingang Waldhornstraße 9, entgegengenommen. Neben dem Unterrichte in Buchführung, Rechnen, Geographie, Deutsch, Französisch, Englisch wird vom Unterzeichneten Unterricht in Mathematik unentgeltlich ertheilt.

Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Institut und Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

Heute Montag den 5 April, Morgens 9 Uhr: Einführung der Schülerinnen in die verschiedenen Klassen.

Dienstag den 6. April: Beginn des Unterrichts.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 5. April 1875,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthause **zur goldenen Waage,** Zähringerstraße 77, gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fahrnisse versteigert:

Silber, als: 1 Paar Leuchter, 2 Becher, 1 Zuckerschaale, 1 Vorleglöffel, 1 Kanne, 1 Pfännchen, 1 Tortenschaufel;
Kleidungsstücke;
Verschiedene Damenkleiderstoffe, Winter- und Sommer-Shwals;
Schreinwerk: 1 Kanapee mit Stühlen;
sowie verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Submission.

2.1. In dem hiesigen Train-Depot soll eine Burschenstube, in Maurerarbeit bestehend, hergestellt, und am 9. d. M., Morgens 10 Uhr, in dem Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, vergeben werden.

Submittenten wollen ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten bis zum Termin einreichen.

Karlsruhe, den 2. April 1875.
Königliches Train-Depot 14. Armeecorps.

Hausversteigerung.

3.3. Im Auftrage der Erben des Kaufmanns Julius Geisendörfer dahier wird das vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Nr. 153 in der Langenstraße dahier, neben Bäckermeister Louis Geisendörfer und Kaufmann Georg Hammer und Julius Helbling Wittwe, mit aller liegenschaftlicher Zugehörde der Theilung wegen in meinem Geschäftszimmer, Schloßplatz 15, am

Dienstag den 6. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 99,428 Mark 57 Pf. geboten werden.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1875.
Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Montag den 5. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße 79 nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Fauteuil, 1 Glasschränkchen, mehrere Tische, 2 Pfeilerschränkchen, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 eiserne Geldkiste, 1 Brückenwaage, 1 großer Comptoirpult, 1 Ladeneinrichtung, 1 größere Parthie Magazinschäfte, 1 Stoßkarren, 12 verschiedene Fässer und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 3. April 1875.
2.2. **F. Knab,** Waisenrichter.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Heute Abend 8 Uhr theoretischer Unterricht in der Turnhalle.
Um **zahlreiches** und **präcises** Erscheinen wird gebeten.

Karlsruhe, den 5. April 1875. **Das Commando.**

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. April 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Hirschstraße Nr. 56 parterre

aus Auftrag:

2 nußbaumene Bettladen mit Bettwerk, 1 Pfeilerkommode, 1 großen nußbaumenen Bücherschrank mit Glasaufsatz, 1 Chiffonniere, 3 Nachttische, 1 Causeuse, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 großen und 1 kleinen nußbaumenen, runden Tisch, 1 Vogelkäfig, Bettwerk, Portraits, 1 Faß, 1 Zuber, 1 Badzuber, 1 Krautstande, 1 Faßlager, 1 Blumenschaft und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Liegenschaften im Hafengebiet zu Leopoldshafen betreffend.

Im Hafengebiete zu Leopoldshafen sind folgende zollärarische Liegenschaften auf die beigefügten Zeitpunkte anderweitig zu verpachten, und zwar:

1) 1 Holzlagerplatz im Flächengehalte von 17,64 Aren auf 1. Oktober d. J.,
2) 1 Kohlenlagerplatz von 2,34 Aren auf 1. Mai d. J. und
3) 1 Kohlenlagerplatz von 1,80 Aren auf 26 August d. J.

Die Pachtbedingungen können bei diesseitiger Stelle eingesehen werden und werden die Pachtliebhaber, bezüglich welcher Wahl der Großh. Zollverwaltung vorbehalten bleibt, eingeladen, ihre Anmeldungen innerhalb 8 Tagen anher zu bewirken.

Karlsruhe, den 31. März 1875.

Großh. Hauptsteueramt.
2.2. Kromer.

Mastvieh-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch den 7. April d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, werden in Großh. Fasanerie
6 Stück fette Ochsen und
1 Milchkalb
öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Herrenstraße 22 ist auf 23. April im 2. Stock eine freundliche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Alkov, Küche 2c. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*3.3. Hirschstraße 32 ist der obere Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Küche, außerdem 2 große Mansarden, Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer, Keller, Holzremise, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Langestraße 199 ist eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche 2c. an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermiethen. 2.1.

2.1. Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern 2c. auf 23. Juli zu vermiethen.

— Luisenstraße 11, zunächst der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller, an eine ruhige und ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermiethen.

6.3. **Wilhelmsstraße 9 ist im 3. Stock eine neu eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer 2c., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit kleiner oder größerer Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April zu vermiethen:

Kriegsstraße 38:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Zähringerstraße 98a:
Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Langestraße 156:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.** 6.2.

Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine freundliche Wohnung, im 3. Stock, von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 36 im zweiten Stock.

2.1. Auf den 23. Juli ist in der Langenstraße 50 im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und sonstigem Zugehör mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß ist im 3. Stock auf 23. Juli zu vermiethen und können auf Wunsch im 2. Stock 2 weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres Langestraße 56 im Laden.

Herrschaftswohnung.

3.1. **Wegen Versetzung ist die Bel-Etage Langestraße 143 (früher 137), bestehend aus 1 Salon, 8–9 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder Juli zu einem annehmbaren Preis zu vermiethen. Auf Verlangen auch mit Stallung für 3 Pferde.**

Näheres im Laden rechts.

Friedrichsplatz 5

ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung (Bel-Etage) zu vermiethen, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 7 Zimmern, Alkoven, Vorzimmer mit Glasabschluß, 2 Mansarden, Waschkammer, 3 Kellerabtheilungen, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, Gas- und Wasserleitung; auf Verlangen können noch 3 weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres bei C. Ritzhaupt, 4. Stock, Haupttreppe. *

Zimmer zu vermiethen.

*6.3. Marienstraße 1 sind im zweiten Stock mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

— Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Nowacks Anlage 1 ist ein schön möblirtes Balkonzimmer mit 4 Kreuzstöcken an einen Herrn sofort zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.2. Luisenstraße 25, 1 Treppe, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 eine Stiege hoch sind 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

N. B. Nr. 3862. Zimmervermiethung. Möblirt ist in der Herrenstraße ein freundliches Zimmer ebener Erde, sowie ein Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen durch das Commissionsbureau von J. Scharpf,
2.2. **Karlsstraße 43.**

Wohnungs-Gesuch.

3.3. **Sofort werden 4 ineinandergehende möblirte Zimmer (4 Betten) auf einen bis zwei Monate zu miethen gesucht, wo möglich mit Kost. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 32.**

Zimmergesuche.

2.2. **Zwei gut möblirte Zimmer werden von einem Beamten gesucht. Adressen wollen unter Chiffer E. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

Ein möblirtes Zimmer, zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße gelegen, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre Sch. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Für eine Familie wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 37.

*2.2. Zwei Mädchen werden sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 91.

— Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Rüppurrerstraße 48.

*2.2 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht Waldhornstraße 50.

2.2. Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle bei J. Gimbel, Bleich- und Badinhaber in **Mühlburg.**

* Ein braves Mädchen, welches die Zimmerreinigung versteht, sowie etwas nähen und bügeln kann, findet sofort eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

3.1. Ein tüchtiges, **israelitisches Mädchen,** welches gut kochen kann, wird gegen hohen Lohn in eine Familie von 2 Personen sogleich oder auf israelitisches Ziel gesucht. Offerten unter Nr. 6337a befördern Haasenstein & Vogler in Mannheim.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hinterhaus rechts.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein hiesiges Haus werden **3800 fl.** auf zweite Hypotheke von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres bei Herrn Commissionär Casper, Karlsstraße hier.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Georgi (23. April gesucht). Lohn per Viertel Jahr 25 Gulden. Zu erfragen Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

Ein tüchtiger Gelbgießer

findet dauernde Beschäftigung: Ludwigsplatz 6 in **Heidelberg.** 2.2.

Geübte Weißnäherinnen

für Hand- und Maschinenarbeit finden dauernde Beschäftigung bei

E. Lembke,
2.1. 3 Friedrichsplatz.

Stelle-Antrag.

Ein ordentlicher Bursche sofort gesucht in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In meiner Gärtnerei ist eine Lehrstelle offen.
Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 9.

Lehrmädchen-Gesuch.

8.8. Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren werden **zur Erlernung des Silberpolirens** sofort angenommen bei

Christofle & Cie.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen Zirkel 19 im 3. Stock.

☞ Samstag Mittag kaufte ein Herr in meinem Geschäfte ein Paar **Hosenträger,** wofür derselbe irrthümlicherweise 3 fl. 45 kr. statt 3 Mark 40 Pfennige bezahlte. Ich bitte, den Mehrbetrag von 3 Mark gefl. bei mir abholen zu wollen.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, kleine Herrenstraße 11.

Porzellanofen zu verkaufen.

2.2. Ein fast neuer, weißer Porzellanofen ist um billigen Preis Bismarckstraße 27 zu verkaufen und kann Morgens zwischen 8 und 10 Uhr angesehen werden. Adeliges Damenstift

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: 2 französische Bettladen, massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., Kinderbettladen zu 9 fl., Nacht- und polirte Tische, Strohmatratzen, Chiffonnieres, Kanapee: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

2.2. Zu verkaufen sind Waldstraße 30: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode, Waschtische, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchent'sche, polirte Pfeilertische, Küchenschränke, Bettladen, Rost, Matratzen, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von 7 fl. an, Kinderbettlädchen von 4 fl. bis 12 fl. an, alles neu. Kiefer

* Ein noch gut erhaltener **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff ist sogleich zu verkaufen: Langestraße 109 im 2. Stock.

*6.3. **Ankauf**
von Lumpen und Papierabfällen zu den höchsten Preisen in der Hadernhandlung Rüppurrer Landstraße 24a im 2. Stock. Für alten Flanell und gestrickte wollene Lumpen werden 6 kr. per Pfund bezahlt.

Ankauf

von Möbeln, Betten, getragenen Herren- und Damenkleidern, getragenen Schuhen und Stiefeln, altem Gold und Silber 2c. und zahle dafür die höchsten Preise.

Jakob Weinheimer,
Querstraße 27.

NB. Die Gegenstände werden bei mir im Laden, sowie bei den Herrschaften angekauft. 2.1.

Ankauf.

Alle Sorten älterer Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:
altes Gußeisen, 50 Kilo zu 2 fl. 6 kr.,
altes Messing, 1 Kilo zu 24 kr.,
altes Kupfer, 1 Kilo zu 40 kr.,
altes Blei zu 11 kr.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 8 kr.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 5 kr.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 2 fl. 24 kr.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 4 fl.,
Akten zum Nichteinstampfen, 50 Kilo zu 5 fl. 36 kr.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 fl.,
grüne Scherben, 50 Kilo zu 20 kr.

Kleidung, Stiefel und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,

entgegen.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.3.

☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Französisch und englisch.

*2.2. Theilnehmer zu französischem und englischem Unterricht werden **sogleich** unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Langestraße 145 im Eckladen.

*3.3. Une dame française munie du brévet supérieur, (and of a first class certificate from the university of Cambridge), désire donner des leçons de Français et d'Anglais. S'adresser au bureau du journal.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser:

ächtes Selterser, Emser, Carlsbader, 3 Quellen, Antogaster, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Vichy, (grand grille), Wildunger, Hunyjadi Janos (Ofener Bitterwasser), Friedrichshaller, Pyrmonter, Sandschützer Bitterwasser etc.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Westphäler Schinken,

von 10 bis 15 Pfund,
per Pfund 1 Mark 30 Pf. empfiehlt

F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Westphälische Schinken, Veroneser Salami, Göttinger Cervelat-Würste

bei **Wilhelm Hofmann,**
3.2. Großh. Hoflieferant

Emmenthaler, feinen Tafelkäs,
Romadoux bester Qualität,
Limburger Käs zum Streichen
empfiehlt

F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Einen vorzüglichen

Johannisbeer-Liqueur

von reinstem Frucht-Aroma, die Flasche zu 1 Mark 40 Pf. empfiehlt die Liqueurfabrik von

Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Flaschenbier

von

L. Kühlenthal,

Amalienstraße 53,

per 1/1 Flasche . . . 20 Pfennige,
" 1/2 " . . . 12 "

Einrichtung mit Abonnements.

Einzelbestellungen werden auch bei untenstehenden Herren angenommen und frei in's Haus geliefert.

Niederlagen bei den Herren:
Theodor Katz, Luisenstraße,
Karl Malzacher, Langestraße,
Heinrich Rupp, Langestraße,
Theodor Speck, Langestraße,
M. Winter, Herrenstraße. 7.7.

Münchener Winterbier

von **Sedlmayr,**
vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

4.3. Die **Waldwoll-Produkte** (Unterkleider, Sohlen, Leibbinden, Watte, Präparate etc.) aus der **Lairitz'schen Fabrik zu Remda** in Thüringen, seit länger als 20 Jahren gegen

Rheumatismus. Gicht etc.

unübertrefflich bewährt, ärztlich empfohlen und verordnet und auch auf der **Weltausstellung Wien** mit einem **Anerkennungsdiplom** ausgezeichnet, sind nur allein ächt zu haben für **Carlsruhe** bei **Th. Brugler,** Waldstrasse 10.

Geruchloser gummirter Bettstoff

in verschiedenen Qualitäten

Gummiwaarendepot
August Fudikar,
2 2. Spitalstraße 26 a.

Clystopompes

mit und ohne Kasten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummiwaarendepot
August Fudickar,
2 2. Spitalstraße 26 a.

Spritzen, Clysopompen & Irrigateurs

bequemster und bester Construktion, mit geraden und gebogenen Bein- und Gummi-Aufsätzen zu billigen Preisen, Krankenhäuser und Wiederverkäufer erhalten Rabatt bei

Alb. Kohm,
Fabrikant sämmtlicher Apparate zur Krankenpflege,
Langestraße 134.

Gummispritzen,

ball- und birnförmige, in allen Größen, sowie bequemste englische mit langem Schlauch, mit Bein- und Gummi-Aufsätzen bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Eisbeutel

für Kopf, Augen und Leib von bestem Gummistoff und von Patent-Gummi in den zweckmäßigsten Formen, in größter Auswahl bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Wasserkissen

mit Gummitrichter in allen Größen und nur beste Qualität stets vorräthig.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Luftkissen

für Kranke und auf Reisen, rund und viereckig, in allen Größen und bester Qualität.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Gummi-Strümpfe

in allen Dimensionen und Stärken bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Gummi-Leibbinden

in verschiedenen Größen vorräthig und nach Maaß bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Gummirte Bettunterlagstoffe,

geruchlose, in guten Qualitäten zu billigen Preisen bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Guttapercha-Papier

für Eis- und Wasserumschlägen, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörende

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate

zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Transportable Kochherde.

Unterzeichneter erlaubt sich seine sehr anerkannte eiserne Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und auf Verlangen auch in Ratenzahlungen abgegeben werden. Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Vogelfutter,

alle Sorten, sind wieder in frischer und schönster Waare vorräthig bei

F. A. Sonning,
4.2. Waldhornstraße 54.

Schürzen von Gummistoff,

für Damen und Kinder,
in großer Auswahl.

Gummiwaaren-Depôt
August Fudickar,
2.2. Spitalstraße 26 a.

4.2. Meine

Strohhutwascherei

bringe ich hiermit empfehlend in gefällige Erinnerung.
Damen- wie Herrenstrohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu façonirt.

Fried. Assmus,
Spitalstraße 25, ebener Erde,
gegenüber dem Gasthaus zum Geist.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmachers Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt in reicher Auswahl ½, ¾, 4/4

Violinen
Bratschen
Cellos
Bässe
} älterer und neuerer Meister,

Zithern, Guitarren, Notenpulte, Colophonium, Stimmgabeln und Stimm-A-Bläser, sehr gute römische und deutsche Darmsaiten aus den besten Fabriken.

Reparaturen dieser Instrumente werden auf's Beste und Billigste ausgeführt.

Anzeige.

3.2. Von Montag den 5. April ab, kann wieder täglich auf Wolle zum Schlumpen, sowie auf Roßhaarmatratzen zum Aufarbeiten gewartet werden.
Kunstwollematratzen werden nicht mehr angenommen.

F. Stumpf,
Roßhaarreinigungs- und Wollwattenfabrik,
Ettlingerstraße 17.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose.

Ziehung am 5. Mai d. J.,
à zwei Mark per Stück,
sind zu haben bei

Carl Muntz,
Langestraße 56.

Kopfsalatsetzlinge,

beste Sorten, empfiehlt

Ch. Wilser,
2.2. Mühlburgerstraße 9.

Frühe Setzkartoffeln,

gelbe, frühe **Johanneskartoffeln** und die allgemein beliebt gewordenen neuen amerikanischen **Rosenkartoffeln,** sowie Grassamen zur Anlage von Zierrasen in Gärten empfiehlt die Samenhandlung von 2.2

W. Zollikofer, Rüppurrerstr. 22a.

Todesanzeige.

* Heute Mittag 1½ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Frau und Mutter

Christiane Neuberth,

wovon wir Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß setzen. Karlsruhe, den 3. April 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 5. April, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Stroh- und Basthüte

in verschiedenem Geflecht und zu allen Preisen empfiehlt in großer Auswahl

4.3. **R. Hoffmann-Bohn.**

Das Neueste

4.3. in

Tafft, Grosgrain und **Damast-Bändern,**
Blumen und
Federn

in reicher Auswahl bei

R. Hoffmann-Bohn.

Das Neueste in leinenen

Damen-Chemisetten u. Manschetten

empfiehlt in größter Auswahl

3.1. **Wilh. Rupp,** Langestraße 135.

Müller & Gräff,
Zähringerstrasse 96.

Die Schulbücher,
welche in der
höhern Töchterschule
und in den Instituten:
Friedländer,
Nickles,
Strauss,
Widenhorn, sowie in den übrigen **Lehranstalten**
gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in den bekannten **starken Einbänden** bei **billigen Preisen** vorräthig:
Alte Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in Tausch.
Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.
Müller & Gräff,
neben Hôtel Grosse,
Zähringerstrasse 96 und Filiale:
Seminarstrasse 6.

Jeden Bandwurm
entfernt in 3 bis 4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt **Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Flechten** aller Art und **epileptische Krämpfe** — auch brieflich: **Voigt,** Arzt zu **Croppenstedt**
3.1. (Preußen). (H. 01550.)

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr
Probe im Museumslokale.

Liederhalle.

2.2. **Montag Abend 8 Uhr pünktlich Probe für die demnächst beabsichtigte zweite Aufführung.**

Die Sänger werden hiezu mit dem sangesfreundlichen Bemerken eingeladen, dass die Abhaltung des Concerts von dem Besuch dieser Probe abhängig sein wird, dass dasselbe also unterbleibt, wenn der Chor, seiner derzeitigen Stärke entsprechend, nicht hinreichend vollzählig vertreten sein sollte.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

2.2. Montag Vormittag 10 Uhr findet eine Hauptprobe auf dem Orgelraum in der Synagoge statt. Die Mitglieder werden gebeten, sich pünktlich und zahlreich einzufinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 5. April, II. Quart., **45.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Tochter der Luft.** Trauerspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel mit freier Benützung Calderon's von Gisbert, Freiherrn von Vincke. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. April, II. Quart., **47.** Abonnementsvorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Oper in 3 Akten von Maillart. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. April. **Theater in Baden. Alessandro Stradella.** Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Lavallières,
leinene Kragen, Manschetten
für Damen
eingetroffen bei
R. Hoffmann-Bohn. 4.3.

Wollene Bett- und Bügeldecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Für Unterröcke und Converten
empfehle ich
Geschlumpte Wolle
in zwei Qualitäten,
die ich zu den **Ankaufspreisen** abgebe. 2.2.
Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Hammer & Helbling,
Langestrasse 155,
gegenüber dem Museum,
Patent-Petroleum-Koch-Herde,
die einfachste und billigste Art, in jedem Raum ohne Rauch, Russ und Asche zu kochen, backen, braten etc.

Sowie das hierzu
passende
Koch-Geschirr
in
verzinntem
und
emaillirtem
Eisen.

Tapeten und Rouleaux
in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
G. Bilger, Tapezier,
154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Alle Schulbücher,
welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt sind, halten wir zu billigen Preisen neu und antiquarisch auf Lager.
Müller & Gräff,
3.1. (Zähringerstraße 96 und Filiale: Seminarstraße 6.)

2.1.

Mit dem Neuesten
in
Modellhüten

von Paris zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
Modes,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.

Alle Schulbücher

für die **Höhere Töchterschule**, die **Institute Friedländer, Nickles, Strauss** und **Widenhorn** sind gut gebunden und billig zu haben bei

Th. Ulrici, Buchhandlung,
2.2. Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

Der
Auflage 4300. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4300.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 17.5.

VEREIN
BILDENDER KÜNSTLER.
Dienstag den 6. April, Abends 8 Uhr,
Generalversammlung.
Besprechung der Frühlingsfahrt.
Kugelung neuer Mitglieder. 2.1.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. April.

Darmstädter Hof. Keller, Kfm. v. Mainz. Mauk, Kfm v. Cöln. Ettlinger, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Halgefied, Kfm. v. Cassel. Ahlfeld, Kfm. v. Frankfurt. Lange, Kfm. v. Odenkirchen. Hasenbach, Kfm. v. Worms. Steilberg, Kfm. v. Hamburg Lexi, Kfm. v Berlin. Schauer, Kfm. v. Halle.

Geist. Sinn, Kfm. v. Heilbronn. Löser, Fabr. v Lahr. Imhof, Kaufm. v. Frankfurt. Kistner, Kfm. v. München.

Grüner Hof. Burckardt v. Basel. Kahn, Kfm. v. Colmar. Pohl, Kfm. v. Frankfurt. Hanmann Kfm. v. Leipzig. Schmieder, Part v. Dresden. Kromer, Part. v. Freiburg. Fleischer, Kfm v Eßlingen. Fleischmann, Kfm. v. Blochingen. Grether, Kfm. v. Basel. Merian, Kfm. v. Soletburn Locherer, Kfm v. Cöln. Michel, Part. v. Zürich.

Hotel Große. Mühlinghaus, Oberprokurator mit Fam. v. Saargemünd. Spiller, Part. m. Frau v. Zürich. Hüttenbach, Kfm v. Worms. Dampel, Kfm. v. Bingen. Bodmer, Kfm. v Zürich. Ruterf, Kfm. von Paris Schwarz, Kfm v. Heilbronn. Stauge, Kfm. v. Braunschweig Hennig, Kaufm v. Gleiwitz. Bauer, Kfm. v. Bonn. Geyer, Kfm v. Schönbalde. Kieser, Kfm. v. Frankfurt Kortmeyer, Kfm v. Renchen.

Hotel Stoffleth. Schulz, Kunstmüller v. Heidelberg Schaaf, Kfm. v. Weiler. Lodner, Kfm. v. Trier. Götz, Polizeikommissär m. Fam. v. Schirmeck Rudolph, Apotheker v. Cassel Lehrmann, Kfm m. Frau v. Darmstadt. Regensburger. Kaufm. v. Eppingen. Hammer, Kfm. v Stuttgart. Stautz, Fabr. v. Lahr. Eisenhaus, Prof. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Eßlingen Sehres, Kfm v. Mannheim Fleischmann, Kfm v. Oehringen.

Prinz Max. Excellenz Frau v. Dainese u. Frl. Rement v. St Petersburg Neumann, Priv. v. Sagau. Danner, Direktor v. Freiburg. Schot, Insp v. Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.